

11/SN-43/ME<sup>2</sup>

## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Zahl: **wie umstehend**  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

SALZBURG, am 14. FEB. 1984  
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

Betr.: **wie umstehend**

Adresse der zuständigen Dienststelle:  
Chiemseehof  
Telefon: (06222) 41561-0\*  
Klappe: 2580/HR Dr. Hueber

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Nö. Landesregierung  
Schenkenstraße 4  
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

DAUER ESETZENTWURF
19. 84
Datum: 14. FEB. 1984
1984-02-20

*St. Hueber*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Handwritten signature]*



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

SALZBURG, am 14.2.1984  
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Adresse der zuständigen Dienststelle:  
Chiemseehof

Telefon: (06222) 41561-0\*

Klappe: 2428/Dr. Hammertinger

Zahl: 0/1-383/15-1984  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Bundesgesetz über die Studienrichtung Ve-  
terinärmedizin geändert wird; Stellungnahme

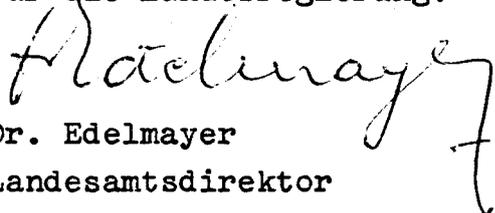
Bzg: Do. Zl. 62 542/6-15/83

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf  
nimmt das Amt der Salzburger Landesregierung wie folgt Stellung:

Es wird darauf hingewiesen, daß für viele minderbemittelte Stu-  
denten der Studienrichtung Veterinärmedizin, insbesondere für  
Werkstudenten, die Streichung des § 10 Abs. 4 erster Satz eine  
besondere Härte bedeutet, da sie während der Ausbildungszeit  
keinem Nebenverdienst nachgehen können.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus  
dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an  
die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter  
der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsi-  
dium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

  
Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor